SONNI Neuigkeiten

82. Ausgabe, Mai 2019

INTERVIEW

Seite 1
DANKE AN DAS LEBEN

Seite 2
- Location-Search
- Müllentsorgung
- SONNI auf Wortschatz-Suche
- 10 Sätze (Arabisch/Deutsch)

Seite 3
- Languages United im SPC
- Oster-Laufschnecke
- Glück gehabt

Seite 4
- Oster-Häschen
- Pfingsrose
- 1968 – Ein zeitloser Jahrgang
- Zeittafel SONNI

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sonja Hubmann

Anschrift:
Musikverlag Wolf R. Reitz
Grünentorgasse 24
A-1090 Wien

Email:
sonja_hubmann@hotmail.com

www.sonni.tv

DANKE AN DAS LEBEN

Warum haben Sie diesen Song gewählt?

SONNI: Es ist nicht ganz einfach, so exotische Lieder zu finden, aber mein Facebook-Freund **Judain Charles** aus Haiti hat mir den Song von **Emeline Michel** empfohlen und ich fand ihn perfekt.

Sie mussten dafür ein neues Playback machen?

SONNI: Ja, denn es gab keine Karaoke-Version und somit musste ich einen neuen Style finden. Mein Musiker-Freund **Jerry Jaretz** war so nett, mir die Akkorde des Liedes herauszuhören und ich musste es dann „nur“ noch auf meiner Workstation spielen.

Die Sprache nennt sich Haitianisch?

SONNI: Um ganz genau zu sein „Kreyòl Ayisyen” und man merkt, dass die Sprache viele französische Einflüsse hat.

Wie lange haben Sie gebraucht, um den Text zu lernen?

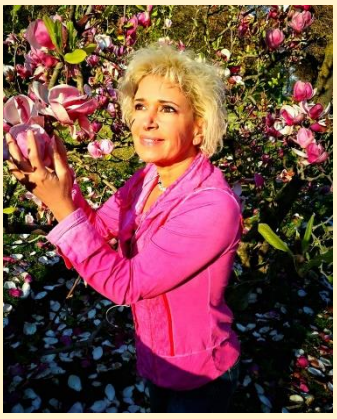
SONNI: Manchmal kann es schon ein paar Monate dauern, weil ich leider nicht so viel Zeit habe, wirklich intensiv zu üben, aber auch mit kleinen Schritten kommt man bekanntlich ans Ziel.

Worin geht es in dem Lied?

SONNI: Es ist ein Dank an das Leben, egal wie schwierig dieses auch sein mag. Haiti zählt immer noch zu den ärmsten Ländern der Welt und manchmal bleibt nur die Hoffnung.

(Video: SONNI WORLD SONGS „Mèsi lavi“)

LOCATION-SEARCH



Blütenmeer. Die Suche nach einer passenden Location für das Lied „*Mèsi lavi*“ gestaltete sich ziemlich schwierig, da SONNI blühende Bäume finden wollte. Sie durchstreifte den Botanischen Garten und anschließend auch den Donaupark, jedoch vergeblich. Erst im Kurpark Oberlaa fand sie, wonach sie gesucht hatte. **René Reitz** erklärte sich spontan bereit die Kamera zu führen. „*Wir hatten wirklich Glück, denn schon am nächsten Tag wurde es kalt und windig*“.

MÜLLENTSORGUNG

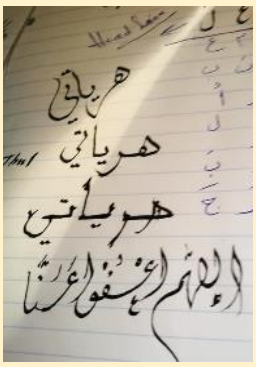
Sauberkeit. Sonja „SONNI“ Hubmann ist nicht nur für ihre Deutsch-Lektionen bekannt, sondern auch dafür, dass sie sich für Umwelt- und Klimaschutz einsetzt. In diesem Video erklärt sie wie das mit der Müllentsorgung in Österreich bzw. in Wien funktioniert. Dieses Thema ist auch Teil der Integrationsprüfungen. Ihre Youtube-Schüler können somit furchtlos zu den ÖSD-Examen antreten.
(Video-Link: Wertewissen „Müllentsorgung“)

SONNI AUF WORTSCHATZ-SUCHE

Wörtlich. Gleich drei Videos lud die rastlose Hobby-Lehrerin **Sonja „SONNI“ Hubmann** im Monat April auf Youtube hoch. Darin geht es um die Erweiterung des Wortschatzes, denn manchmal weiß man nicht genau wie die Dinge des täglichen Lebens eigentlich heißen. In diesen drei Folgen stellt uns SONNI die Themengebiete „Büromaterial 1“, „Gartenzubehör“ und „Büromaterial 2“ vor. Die Lektionen bestehen jeweils aus der Präsentation der einzelnen Gegenstände, sowie ein paar einfachen Sätzen. Die Rubrik „Wortschatz“ wird in Zukunft noch weitere Themen umfassen.

Da **SONNI** selbst ein bisschen Arabisch paukt, ist es naheliegend, dass sie ab und zu neue Lektionen in *Deutsch* und *Arabisch* anbietet. Mit der kompetenten Unterstützung ihrer Freundin **Dijle** gelingt ihr das auch. (Video-Links HP)

LANUGAGES UNITED IM SPRACHENCAFÉ



Mehrsprachig. Für welche Sprache werden sich die Teilnehmer des Sprachencafés der Station Wien wohl diesmal entscheiden? Meistens für alle gleichzeitig, denn hier ist es keine Seltenheit, dass die bunt gemischte Truppe mehr als nur eine Sprache spricht, **Matea aus Bosnien** beherrscht sogar 19 und **Federico aus Italien** liebt Türkisch. **SONNI** wandert meistens von einem Tisch zum anderen und versucht ihre Kenntnisse in *Russisch, Spanisch, Italienisch, Arabisch, Französisch* und *Englisch* aufrecht zu erhalten, was nicht ganz so einfach ist. Sie wird aber demnächst eine Video-Reportage über diesen magischen Ort drehen. Wir warten gespannt auf das Ergebnis.

OSTER-LAUFSCHNECKE

Motiviert. Während andere am Ostersonntag brav in die Kirche gehen oder Ostereier färben, hat sich **SONNI** für eine kleine Jogging-Runde entschlossen. „*Nach den düsteren Wintermonaten braucht mein Körper unbedingt Bewegung und Sonne*“, gesteht sie, während sie ein wenig mit ihrer Fitness hadert: „*Ich fühle mich wie eine Lauf-Schnecke, echt langsam*!“ Aber aller Anfang ist schwer und offenbar hat die figurbewusste Allround-Künstlerin über Weihnachten keine Speckröllchen angesetzt. Manchmal sieht man sie daher am nahegelegene Donaukanal mehr oder weniger hurtig entlanglaufen. „*Ich möchte diesen Sommer unbedingt mehr Sport betreiben*.“, lautet ihr ehrgeiziger Vorsatz.

GLÜCK GEHABT

Gemein. *Datum*: **21.04.2019**, *Tatort*: Donaukanal. *Täter*: Vogel. *Opfer*: SONNI. So ungefähr die Kurzfassung. Eigentlich wollte sich die Vielbeschäftigte etwas in der Sonne entspannen, aber ein plötzlicher Angriff von oben störte sie bei diesem Vorhaben. „*Aber solche Dinge sollen bekanntlich Glück bringen.“,* lächelt sie mit einem verzeihenden Blick nach oben. *Urteil*: Vogel unschuldig.

OSTER-HÄSCHEN

Familiär. Am liebsten verbringt **Sonja Hubmann** die Festtage im Kreis ihrer Familie. Natürlich wurde nicht nur gegessen, sondern auch viel geplaudert, gescherzt und Ball gespielt. **René** erzählte über seine kürzliche Falco-Ausstellung, Schwägerin **Alexandra** über ihre kommenden Engagements als klassische Sängerin, Bruder **Horst** „versteckte" sich hinter der Kamera und **Sonja's** rüstige Eltern kümmerten sich um die Gartenarbeit.

PFINGSTROSE

Vergänglich. Manchmal ist es ganz gut, über den Sinn des Lebens und auch über dessen Vergänglichkeit nachzudenken. Auch, wenn SONNI immer sehr positiv in die Zukunft blickt, so führt sie doch hin und wieder philosophische Selbstgespräche, um Wünsche und Wertigkeiten wieder in Balance zu bringen. Was ist SONNI ganz wichtig? „*Zeit für mich selbst*", sagt sie.

1968 – EIN ZEITLOSER JAHRGANG

Unsterblich. Am **25. April** feierte **Sonja Hubmann**, wie eigentlich jedes Jahr, im engsten Familienkreis Geburtstag! Unglaubliche 51 wurde die stets aktive Künstlerin, die sich seit Jahrzehnten geistig und körperlich fit hält. Auch **Mama Marianne** spielt mit ihren 80 Jahren noch beherzt Frisbee und man fragt sich, wer die bessere Figur macht. **René Reitz,** Ehemann, Freund und Produzent gratuliert seiner jungengebliebenen Lebenspartnerin mit einem Küsschen. **Papa Walter** ist zwar mit 87 Jahren der Älteste in der Runde, aber das merkt man ihm kaum an und SONNI verspricht: „*Ich werde mich bemühen, ganz langsam zu altern*."

ZEITTAFEL SONNI

Geburtsdatum: 25.04.1968
Geburtsort: Wien
Nationalität: ÖSTERREICH

Schule: HAS Hetzendorf
(kein Studium, keine Matura)

Beruf: Sekretärin
Dienstgeber: KLEINE ZEITUNG
(1998 bis dato)